

ERFOLGSGESCHICHTE

Sicherheit auf höchstem Niveau
Seite 6

AVS LÖSUNGEN

Eine neue Dimension in der Leitstelle
Seite 8

IM PORTRÄT

Jasmine Bossard
Seite 11

ENTSCHEIDENDE MOMENTE



6



8



11

INHALT

EDITORIAL 3

BRANCHEN NEWS 5

Mieten statt kaufen

ERFOLGSGESCHICHTE 6

Sicherheit auf höchstem Niveau

AVS LÖSUNGEN 8

Eine neue Dimension in der Leitstelle

IM PORTRÄT 11

Jasmine Bossard

ARBEITEN BEI AVS 15

Berufsbildung
Offene Stellen
Jubiläen
Neue Mitarbeitende
Mitarbeitenden Events
Auszeichnungen
Messe

EDITORIAL

Liebe AVS-Freunde

Bereits ist es wieder soweit und wir dürfen Ihnen die zweite Ausgabe von «AVS Live» präsentieren.

Es erwarten Sie interessante Projektberichte, spannende News aus der Technik und Insider Informationen über unsere Mitarbeiter.

Nach und nach können wir das hohe Projektvolumen, welches sich aus den Lieferengpässen bei Elektronikkomponenten ergeben hat, aufarbeiten. Dies ist nur dank unseren motivierten Mitarbeitern möglich, die in den letzten Monaten die Extrameile gegangen sind. Über den Sommer galt es eine grosse Anzahl an Projekten aus dem Stillstand wieder aufzunehmen und zu beenden. Dies brachte da und dort Verzögerungen mit sich und wir bedanken uns bei unseren Kunden, die vereinzelt grosse Geduld und Verständnis aufbringen mussten. Es hat sich für alle gelohnt, denn aktuell liegen wir mit den Lieferzeiten fast wieder im Normalbereich.

Sehr stolz sind wir auf unsere neuen Grossprojekte: Im Raum Basel steht für die Industriellen Werke Basel IWB der Neubau einer Leitstelle an. Für das Amt für Informatik, bei der Stadt Zürich, dürfen wir in den nächsten fünf Jahren grosse Aufträge verarbeiten. Es ist viel los bei AVS und wir freuen uns auf jede Herausforderung.

Im Namen der AVS Systeme AG sende ich Ihnen einen herzlichen Gruss und wünsche Ihnen und Ihren Liebsten eine schöne vorweihnachtliche Zeit und viel Vergnügen beim Lesen unserer zweiten Ausgabe von «AVS Live».

Beste Grüsse

Peter Dürger
CEO





BRANCHEN NEWS

MIETEN STATT KAUFEN

IT-SERVICES IM ABO UND AUS DER AVS-CLOUD. ABER SICHER!

Cloud-Computing liegt weiterhin voll im Trend. Verlassen Sie sich im entscheidenden Moment auf eine hohe Verfügbarkeit und Betriebssicherheit durch eine permanent gewartete und auf dem neusten Stand stehende Infrastruktur. AVS bietet Cloud-Services an, die alle skalierbar im Mietmodell erhältlich sind, eine präzise Kostenplanung zulassen und sich verändernden Anforderungen anpassen.

Wir von AVS setzen in den Bereichen der aktiven Geräteüberwachung, der zentralisierten Inhaltsverwaltung und des Videomanagements gezielt auf die Möglichkeiten von Cloud-Services und richten unsere Kapazitäten auf die Entwicklung von innovativen AV-Dienstleistungen aus.

Ein über mehrere Standorte operierendes Unternehmen, verwaltet seine medientechnische Hardware der Sitzungsräume über eine zentrale Stelle am Hauptsitz. Für den verantwortlichen Infrastruktur Manager ist es entscheidend zu wissen, ob die Geräte an den jeweiligen Standorten uneingeschränkt nutzbar sind, oder ob potenzielle Einschränkungen aufgrund von Fehlfunktionen erwartet werden müssen. Mit «**Monitoring as a service**» werden die medientechnischen Komponenten auf ihre Verfügbarkeit überwacht. Sensoren melden den Gerätestatus regelmässig über eine gesicherte Verbindung an den zentralen Monitoring-Server bei AVS. Der Operator sieht in seinem Cockpit auf einen Blick, welche Geräte gezielte Massnahmen erfordern. Das Kund Cockpit ist ebenfalls Teil der «Monitoring as a service» Lösung und wird an die spezifischen Bedürfnisse des Kunden angepasst.

Neben der aktiven Überwachung von Komponenten haben Unternehmen auch zunehmend den Anspruch die Verteilung von Informationen zentralisiert zu bewerkstelligen. Digital Signage ist eine etablierte und beliebte Anwendung dafür, die AVS mit innovativen Ideen weiterentwickelt hat. Auf die physische Installation der Bildschirme, mit den dazugehörigen Playern, kann vor Ort nicht verzichtet werden. Jedoch lässt sich die zentrale Serverinfrastruktur mit der Digital Signage Software einfach auslagern. Mit «**Digital Signage as a service**» bietet AVS einen Mehrwert. Sie als unser Kunde mieten bei uns Speicherplatz für Ihre Inhalte, um den Rest kümmern wir uns. Zusätzliche Anzeigemedien können schnell und kosteneffizient im System erweitert werden.

Höchste Sicherheit und Flexibilität wird auf der Ebene des Videomanagements vorausgesetzt. Mit «**VMS as a service**» stellt AVS auch hier eine skalierbare und zukunftsorientierte Lösung bereit. Im Besonderen für kleinere und in ihrer Komplexität überschaubare Anlagen, eignet sich die Verschiebung der Videomanagement Instanz in die Cloud sehr gut.

Sie wählen die für Ihre Bedürfnisse geeigneten Kameras, diese werden vor Ort installiert und kommunizieren fortan über eine gesicherte Verbindung mit ihrer Homepage ins Rechenzentrum der AVS. Wir setzen dabei auf den zertifizierten «Rechenzentrum Stollen Luzern» von ewl energie wasser luzern, wo die Hardware durch unsere Spezialisten betrieben und gewartet wird.

Dank unserer hohen Kompetenz rund um die Videomanagement Plattform von Milestone können wir uns auf eine stabile und zuverlässige Basis verlassen. Der verschlüsselte Kamerastream wird auf der virtualisierten VMS-Instanz aufbereitet und je nach Anwendung und Anforderung aufgezeichnet. Zwischen der Kamera und dem Videomanagement kommt hochwertige und ebenfalls durch uns betriebene Netzwerktechnik zum Einsatz, welche dem Kunden ein Höchstmass an Sicherheit gewährleistet. Sie als Anwender greifen über einen Webclient per Fernzugriff auf die Aufnahmen zu.

Welcher Service von AVS der richtige ist, entscheiden Sie. Eines haben alle gemeinsam: Sie sind im Abo erhältlich und lassen sich individuell anpassen.



ERFOLGS GESCHICHTE

SICHERHEIT AUF HÖCHSTEM NIVEAU DIE ERFOLGSFORMEL VON HELVETICOR UND AVS SYSTEME AG

Egal ob es sich um Edelmetalle wie Gold und Silber, Banknoten, einzigartige Medikamente, oder ganz generell um wertvolle Güter handelt – bei Helveticor sind diese in den besten Händen.

Das Schweizer Sicherheitslogistikunternehmen hat sich auf den Transport, die Lagerung und die Überwachung von Wertsachen aller Art spezialisiert und betreibt dafür hochsichere Lager in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein, sowie eine eigene Sicherheitszentrale nahe dem Flughafen Zürich. Ein ausgeklügeltes Sicherheitssystem und präzise Prozessabläufe stellen sicher, dass die Güter in den besten Händen sind.

AVS wurde 2020 mit dem Auftrag betraut, die technischen

Voraussetzungen zu schaffen, damit die Sicherheitszentrale der Helveticor über alle notwendigen Daten verfügt, um die Sicherheit jederzeit gewährleisten zu können.

Massgeschneiderte Sicherheitslösungen

«Helveticor zeichnet sich durch die individuelle Betreuung einer exklusiven und vielfältigen Kundschaft aus, zu der führende Bankinstitute, hochmoderne Raffinerien, renommierte Wealth Management-Firmen, Spitzenunternehmen der Pharmabranche,

anspruchsvolle Privatkunden sowie namhafte Messeveranstalter zählen. Das tiefe Verständnis und die Berücksichtigung der einzigartigen Wünsche und Bedürfnisse jedes einzelnen Kunden bilden das Herzstück unserer Philosophie und unseres Erfolges.»

Die individuellen Sicherheitslösungen von AVS spielen hier eine wichtige Rolle. Sie ermöglichen eine ganzheitliche Steuerung und Visualisierung der verschiedenen Systeme, von Videoüberwachung, über Brand- und Einbruchmeldeanlagen, bis zur Zutrittskontrolle.

Auch die Gebäudesteuerung wurde im Gesamtkonzept berücksichtigt. Die Herausforderung bestand darin, die Vielzahl an Systemen über eine gemeinsame Plattform zu vereinen. Die Lösung lag in der offenen Integrationsplattform «WinGuard» von Advancis. Diese ermöglicht sämtliche technischen Systeme zentral zu steuern und an die individuellen Bedürfnisse von Helveticor anzupassen. So wurden komplexe Abläufe in der Sicherheitszentrale deutlich vereinfacht, und durch geführte Prozessanweisungen unterstützt. Die Abläufe unterstützen den Benutzer in der Sicherheitszentrale bei der Bearbeitung von Alarmen und bei alltäglichen Aufgaben. Alle ausgeführten Massnahmen werden zentral verwaltet und die damit verbundenen Systeme interagieren automatisch.

In modernen Sicherheitsleitzentralen zählt die Darstellung der richtigen Informationen am richtigen Ort. AVS sorgt dafür, dass sämtliche Bilder des Video- und Alarmmanagementsystems übersichtlich dargestellt werden. Die Auswahl und Aufschaltung der einzelnen Bildquellen erfolgt über das AVS Touchpanel am Arbeitsplatz der Benutzer. Dies ermöglicht eine effiziente und angemessene Reaktion auf Ereignisse. Das voll ins Leitsystem integrierte Videomanagementsystem von Milestone spannt sich über alle vier Standorte von Helveticor und wird zentralisiert verwaltet. Sämtliche Kameraquellen werden aufgezeichnet und können ggf. zur Situationsbeurteilung sowie Nachbesprechungen ausgewertet werden.

Flexibilität als Schlüssel zum Erfolg

«Helveticor verpflichtet sich dabei, jedes Detail der Kundenanforderungen mit höchster Sorgfalt und Präzision zu behandeln. Unsere Fähigkeit, dynamisch auf Marktveränderungen und individuelle Kundenbedürfnisse zu reagieren, ist ein wesentlicher Bestandteil unseres Engagements für Exzellenz und Zuverlässigkeit.»

Flexibilität ist auch in der Leitstellentechnik entscheidend. Jeder Kunde hat individuelle Bedürfnisse, welche es zu berücksichtigen gilt. AVS punktet hier mit intuitiven und leicht bedienbaren Oberflächen. Sei es integriert im Leitsystem oder auf dem AVS Touchpanel. Diese Einfachheit garantiert ein schnelles Handeln in entscheidenden Momenten. In einer Sicherheitszentrale werden viele Informationen und Systeme zentral zusammengeführt. Im Ernstfall ist der flexible und unmittelbare Zugriff auf die Systeme von zentraler Bedeutung.

Bei Helveticor zeigt sich die Flexibilität der Installation auch anhand der KVM-Komponenten (Keyboard, Video und Monitor/Mouse), und der Integration der Grossbildanzeige ins Gesamtsystem. Der Einsatz von KVM optimiert den Zugriff auf die im Moment zu bedienenden Systeme. Das bedeutet ein schnelleres Handeln, ohne kompliziertes Wechseln verschiedener Arbeitsplätze. Die einzelnen Systeme können flexibel und individuell an jedem Arbeitsplatz aufgeschaltet und bedient werden. Dies entlastet die Mitarbeiter, die sich somit besser auf ihre anspruchsvolle Tätigkeit konzentrieren können. Bei Helveticor ist eine zentrale KVM-Matrix von Guntermann&Druck im Einsatz, welche auch dafür sorgt, dass alle Systeme mit nur einer Maus und Tastatur bedient werden können. Das nennen wir flexibel.

Sämtliche Bildinhalte auf der Grossbildanzeige werden über einen VuWall Bildrechner aufbereitet und können als freie definierbare Fenster und Layouts abgespeichert und aufgerufen werden. Auch hier ist eine maximale Flexibilität bei der Prozessgestaltung gewährleistet.

Höchste Sicherheitsstandards für wertvolle Fracht

«Helveticor erweitert seine Sicherheitsmassnahmen stetig durch den Einsatz neuester Technologien und umfassender Trainingsprogramme für sein Personal.»

Diese Massnahmen stellen sicher, dass die Integrität und Vertraulichkeit der anvertrauten Güter jederzeit gewährleistet ist. Mit einem Engagement für kontinuierliche Verbesserung und Anpassung an die neuesten Sicherheitsentwicklungen bietet Helveticor seinen Kunden eine Sicherheit, die weit über die branchenüblichen Standards hinausgeht.»

Auch die Anlagen von AVS stehen für höchste Sicherheit und Verfügbarkeit. Ausfallrisiken werden im Vorfeld genau analysiert und mit geeigneten Gegenmassnahmen abgewendet. Andere Systeme sind so konzipiert, dass ein Teilausfall keine gravierenden Auswirkungen auf die Prozesse und Leistungen von Helveticor haben. Die Helveticor Fahrzeuge verfügen über eine Besonderheit auf dem Markt: Sämtliche Fahrzeuge sind mit Kameras ausgestattet, welche ihre Bilder über das mobile Datennetz in Echtzeit an die Zentrale übertragen. Sollte die Datenverbindung kurzzeitig unterbrechen, werden die Bilder im Fahrzeug zwischengespeichert und bei erneuter Verbindungsaufnahme an die Zentrale übermittelt. Diese Bilder, wie auch die GPS-Lokalisierung können auf der Grossbildanzeige dargestellt werden. Damit wird erreicht, dass die Überwachung und die Sicherheit der Fahrzeuge jederzeit gewährleistet ist.

«Helveticor vertraut auf die Sicherheitslösungen von AVS. Dank innovativer Technologien von AVS und ihrem intuitiven Leitsystem können wir in unserer Sicherheitszentrale und unseren hochsicheren Lagerstätten effizient agieren. Diese erfolgreiche Partnerschaft ermöglicht es uns, unseren exklusiven Kunden höchste Sicherheitsstandards und Flexibilität in allen Aspekten der Sicherheitslogistik zu bieten.»

Die Partnerschaft zwischen Helveticor und AVS begann vor drei Jahren und wird in weiteren Projekten fortgeführt.



EINE NEUE DIMENSION IN DER MODERNEN LEITSTELLE BARCO CTRL

Mit Barco CTRL lassen sich einfach und sicher Visualisierungs- und Bedienlösungen für kleine Leitstellen bis hin zu komplexen, vernetzten Überwachungszentren schaffen.

Um den stetig wachsenden Anforderungen an Information und Sicherheit in Kontrollräumen Rechnung zu tragen, müssen die dafür eingesetzten Systeme flexibel an die Bedürfnisse angepasst sein.

Neben der steigenden Informationsdichte ist auch die Kollaboration zwischen den verschiedenen Nutzern und Lokationen zu berücksichtigen. Statt klassischer KVM-Lösungen werden dazu mehr und mehr IP-basierte Visualisierungs- und Bedienlösungen eingesetzt.

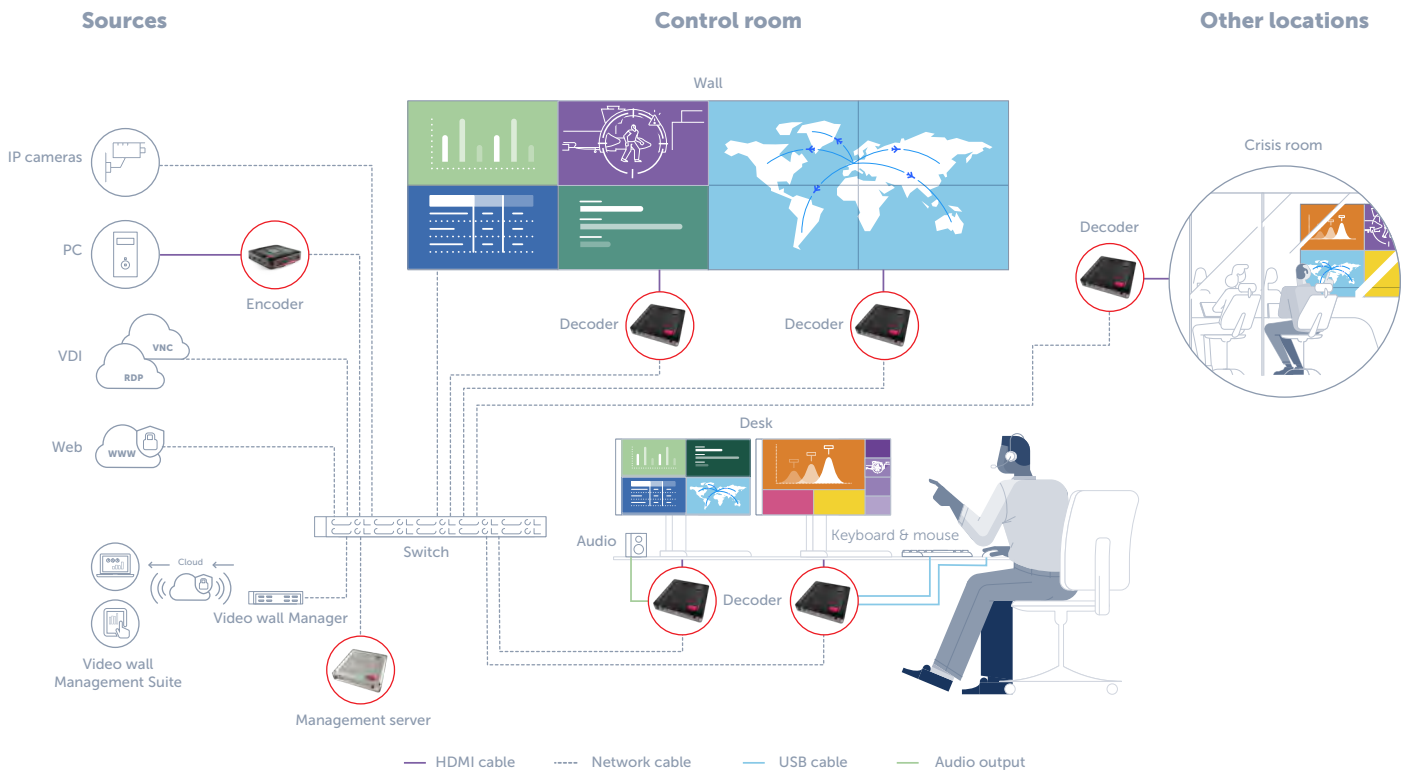
Systemarchitektur und Keyfeatures

Die Ansteuerung der Arbeitsplätze und Grossbildwände erfolgt einheitlich über die CTRL-Decoder, wobei je nach Anzahl der Monitore mehrere Decoder zu einer logischen Oberfläche zusammengefasst werden können. Mit Barco CTRL können die unterschiedlichsten Quellen integriert werden:

- Abgriff von IP-Kameras direkt aus dem Netzwerk

- PC-Signale, mittels Umwandlung in einen Stream, wenn Netzwerktrennung erforderlich ist
- Bedienung dieser PCs durch bidirektionale Kommunikation
- Intranet oder öffentliche WEB-Seiten werden durch direkte Eingabe der URL in der Quell-Konfiguration den Benutzern zur Verfügung gestellt

Die zentrale Verwaltung erfolgt über einen Server, der sich optional auch redundant ausführen lässt.



Bedienkonzept am Arbeitsplatz

Mit einer einzigen Tastatur und Maus können Bediener mit allen benötigten Quellen interagieren. Darüber hinaus wurde die Benutzeroberfläche auf eine intuitive Bedienung ausgelegt, basierend auf vielen Gesprächen mit Kontrollraum-Profis.

Anwender können im lokalen Benutzermanagement angelegt werden oder das System ist mit dem kundenseitigen AD verbunden. Der Anwender meldet sich am Arbeitsplatz mit seinem Benutzernamen und Passwort an und kann über das einfache und intuitive Menu die Bildsignale auf seinen Monitoren platzieren. Er kann verschiedene Bildinhalte in frei definierbarer Fenstertechnik zu Perspektiven zusammenfassen, um die Informationsdichte auf einem Monitor zu erhöhen.

Der andere Monitor dient als Arbeitsbereich. Hier wird das Bildsignal in Originalgröße dargestellt und der Anwender kann mit der Bildquelle interagieren. Hat der Benutzer seinen Arbeitsplatz mit den entsprechenden Informationen gefüllt, kann er dieses

Arrangement als Layout speichern. Als Anwendungsbeispiel kann somit ein Layout für die Tagschicht, eines für die Nachtschicht oder Wochenende zusammengestellt werden. Selbstverständlich lassen sich jegliche Profile auch wieder verändern und neu abspeichern.

Bedienung der Bildwände

Die Wandbedienung bzw. Umschaltung der Inhalte erfolgt über eine Webseite, die als Bildsignal dem Anwender zur Verfügung steht. Nach erfolgreicher Anmeldung kann den Benutzer die verschiedenen Bildinhalte auf der Bildwand darstellen. Die Zusammenstellung kann sich jeder Anwender als persönliche Komposition abspeichern und mit wenigen Mausklicks aufschalten.

«Security by Design»

Die Plattform von Barco CTRL folgt strikt den Prinzipien von «Security by Design» und kombiniert strenge Cybersicherheit mit intuitiver Bedienung. Cybersicherheit ist die wichtigste Anforderung an die Ausrüstung von Kontrollräumen und sie gewinnt kontinuierlich an Bedeutung!

Barco CTRL wurde entwickelt, um ein Höchstmass an Cybersicherheit zu gewährleisten, und ermöglicht es Benutzern, sich von jedem Ort aus sicher mit ihren Quellen zu verbinden.

AVS liefert mit Barco CTRL die richtigen Informationen am richtigen Ort, zur richtigen Zeit: Technologie für entscheidende Momente.



IM
PORTRÄT

JASMINE BOSSARD

EINE JUNGE FRAU IM BERUFSLEBEN

Aufgestellt, humorvoll, hilfsbereit: Jasmine ist Projektleiterin des Service Project Team und Technikerin bei AVS. Die gelernte Multimediaelektronikerin nimmt uns mit in ihren Alltag und erzählt uns, was ihr im Leben wichtig ist und wieso sie sich für einen technischen Beruf entschieden hat.

Was ist dein Ziel im Leben?

Ich möchte von mir selbst behaupten, dass ich grösstenteils glücklich und sorgenfrei durchs Leben gehen kann. Das wünsche ich nicht nur mir, sondern auch meinen Liebsten. Mir liegt es am Herzen, dass sich meine Mitmenschen wohl fühlen und ein gutes Klima herrscht. Um zu wissen, wie es Anderen geht, kann ich schon sehr neugierig und beharrlich sein. Es interessiert mich, was in deren Leben vor sich geht und was sie beschäftigt. Dies ist meine Art und Weise, wie ich mich am besten auf meine Mitmenschen einstellen, mit ihnen reden und bestenfalls helfen kann.

Welches ist dein Lieblingszitat?

«happiness can be found even in the darkest of times if one only remembers to turn on the light.»

Was mir an diesem Zitat am besten gefällt ist, dass man «glücklich sein» durch eine beliebige Sache ersetzen kann. In meinen Projekten sehe ich das zum Beispiel oft, wenn viel Arbeit ansteht und es viel zu erledigen gibt, aber es nicht weiterzugehen scheint: Eine Idee reicht meistens schon, um das Ganze wieder ins Rollen zu bringen. Die Hoffnung inspiriert mich an diesem Spruch. Sie ist meine Absicherung im Leben, das Alles gut kommt. So nach dem Motto: Das Glas ist nicht halb voll und auch nicht halb leer, es hat einfach Wasser drin. Punkt (lacht).

Was ist deine grösste Leidenschaft?

Diese Frage hat mich zum Denken angeregt. Und da mir nach längerem überlegen nichts in den Sinn gekommen ist, ist das wohl auch meine Antwort: Ich habe keine. In meinem Leben mache ich viele Dinge gerne, aber es gibt nichts, was diesen besonderen Stellenwert besitzt. Da ich ein begeisterungsfähiger Mensch bin, interessiert mich viel: Zeichnen, Musik, Sport, Technik – ich könnte mich nicht für etwas entscheiden. Was ich aber sagen kann ist, dass Musik eine wichtige Rolle in meinem Leben spielt. Egal ob beim Aufräumen, erledigen von Büro- und Montagearbeiten, beim Autofahren, ich höre stets Musik. Man könnte fast sagen, Denken fällt mir leichter mit Musik im Hintergrund.

Auf was bist du besonders stolz?

Auf meinen Lehrabschluss! Dieser zeigt mir, dass ich etwas Angefangenes zu Ende bringen und es schaffen kann, mit guten Leistungen auch über eine längere Zeit zu bestehen. Aus diesem Grund habe ich mich an die Herausforderung gewagt, berufsbegleitend die höhere Fachschule zu absolvieren. Nicht nur in der Schule bin ich leistungsorientiert: Ich spiele seit zwölf Jahren Unihockey als Goalie. Wir sind diese Saison in die erste Liga aufgestiegen. Dabei ist mir der Aufstieg an sich weniger wichtig, als bei jedem Spiel meine persönliche Bestleistung zu erbringen.

Als ich zu AVS kam, wurde ich als Technikerin im Kleinprojekte Team eingestellt. Es war eine intensive Umstellungsphase vom Kleinbetrieb in den Grossbetrieb zu wechseln. Ich konnte diesen Einstieg jedoch meistern und nachdem ich einige Monate Arbeitserfahrung gesammelt hatte, wurde mir zusätzlich die Funktion als Projektleiterin angeboten. Die Bestätigung angekommen und akzeptiert zu sein, hat mich sehr gestärkt. In die Verantwortung, für zwei Lernende Ansprechpartnerin zu sein, konnte ich reinwachsen. Diese Aufgabe erfüllt mich ebenfalls mit grossem Stolz und ich blicke gern auf meine fachliche, aber auch charakterliche Entwicklung in dieser Zeit zurück.

Welche deiner Stärken kommen dir im Alltag zugute und welche Schwächen machen dir das Leben schwer?

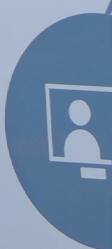
Ich tendiere dazu es allen recht machen zu wollen. Durch die hohen Ansprüche an mich selbst, versetze ich mich oft in unnötigen Stress. Oder ich überdenke jeden Schritt mehrfach und generiere dadurch Blockaden. Oft vergleiche ich meine Leistungen mit Anderen. Dies empfinde ich als eine anstrengende Eigenschaft von mir. Manchmal hilft es mir im Arbeitsalltag aber auch, mein Handeln zu optimieren. Ich schaue mir die Vorgehensweise von meinen Kollegen ab und eigne mir das an, was mir selbst hilft, besser zu werden. Das Vergleichen hat also auch positive Seiten.



DAMIT
RÄSE
OP-A

avs®

systeme



Was ist dir wichtig bei deiner Arbeit?

Ich will mit dem Ergebnis so zufrieden sein können, wie wenn ich auf der Kundenseite wäre. Zudem muss konstruktives Feedback im Team und während der Arbeit Platz haben. Mir ist es ein Anliegen, dass in meinem Team eine offene Kommunikationskultur besteht, wo sich alle einbringen können.

Was denkst du über den Begriff «Männerdomäne»?

Mir gefällt das Wort Männerdomäne nicht. Es nimmt den Spielraum weg, dass Frauen wie ich in technischen Berufen arbeiten können. Es geht nur um den Beruf. Egal ob Mann oder Frau, schlussendlich sind wir alle Mitarbeitende einer Firma.

Was motiviert und treibt dich an?

Ich geniesse den Moment, wenn Leute mich unterschätzen. Für mich ist es eine Genugtuung, sie vom Gegenteil überzeugen zu können. Durch die Unterschätzung verdiene ich automatisch meine Wertschätzung und das motiviert mich. Auch bin ich sehr lernbegeistert. Gerade in der Technik wird jeden Tag dazugelernt. Neue Geräte, welche mich vor eine Herausforderung stellen, treiben mich an, mein Wissen zu erweitern.

Wie reagieren andere Personen auf deinen Beruf?

In meinem privaten Umfeld muss ich grundsätzlich immer zuerst erklären, was eine Multimediaelektronikerin überhaupt ist. Meistens kommt die Bemerkung, dass Techniker eher ein Männerberuf wäre. Im Berufsleben musste ich mich schon eine Zeit lang beweisen. Zuerst als Lernende und jetzt als Technikerin. Daran habe ich mich gewöhnt.

Wieso hast du dich damals überhaupt für eine Lehre als Multimediaelektronikerin entschieden?

In der Sekundarschule hat sich bei mir die Begabung für Musik und zusätzlich auch das Flair für Technik gezeigt. Mein Vater hat zuhause ab und zu mal mit mir gelötet oder einen PC zusammengesetzt. Meine ersten Erfahrungen mit PC-Programmen, Mischpulten und Tonkurven konnte ich im Musikunterricht sammeln. So hat sich mein Interesse entwickelt, bis ich dann zufällig auf die Ausbildung zur Multimediaelektronikerin aufmerksam geworden bin.

Wie war deine Lehrzeit und wie bist du zu AVS gekommen?

Der Kleinbetrieb, bei welchem ich die Lehre absolvierte, hatte gerade mal vier Mitarbeitende. Ich hatte anfangs Mühe Anschluss zu finden. So fiel es mir auch schwer den Ansporn zu entwickeln, bei anderen abzuschauen und deren Arbeitsqualität- und Tempo anzunehmen. Der Austausch mit Gleichaltrigen hat mir gefehlt. Im dritten Lehrjahr haben sich die drei Filialen fusioniert, wodurch ich mit zwei weiteren Lehrlingen arbeiten und so auch mehr Erfahrungen sammeln konnte.

Als ich dann zu AVS kam lernte ich, richtig und konstant zu arbeiten und mehr Verantwortung zu übernehmen. Das war wie in einer anderen Welt berufstätig zu sein. Ich wollte mich nicht nur sachlich und fachlich, sondern auch als Person beweisen. Die anfängliche Überforderung nahm ich als Herausforderung an und so schaffte ich es mich innerhalb weniger Wochen den neuen Gegebenheiten anzupassen. Zusammen mit meiner Lernbegeisterung und der Motivation habe ich sehr viel Freude an meiner Arbeit.

Was ist dein «must have» auf langen Autofahrten zum Kunden?

Gute Musik hören, etwas leckeres zu trinken und gelegentlich eine Tankstellenpause um Snacks aufzufüllen.

Wie sieht es in deinem Firmenfahrzeug aus?

Jetzt gerade leer und aufgeräumt. Die Ordnung im Auto zu halten ist manchmal ein Ding der Unmöglichkeit für mich. Bei Geräteauslieferungen fallen oft grosse Mengen an Verpackungsabfall an. Meistens hat die Entsorgungsstelle bereits geschlossen, wenn ich von der Baustelle zurückkehre. So kann es passieren, dass die Abfälle einige Tage im Auto liegen bleiben. Daher schätze ich meine Bürotage: An diesen kann ich aufräumen, alle Kabel ordnen und jegliche Koffer und Kisten für Schrauben, Dübel und Kabel wieder auffüllen und sortieren.

Ist Kreativität ein Bestandteil in deinem technischen Tagesumfeld?

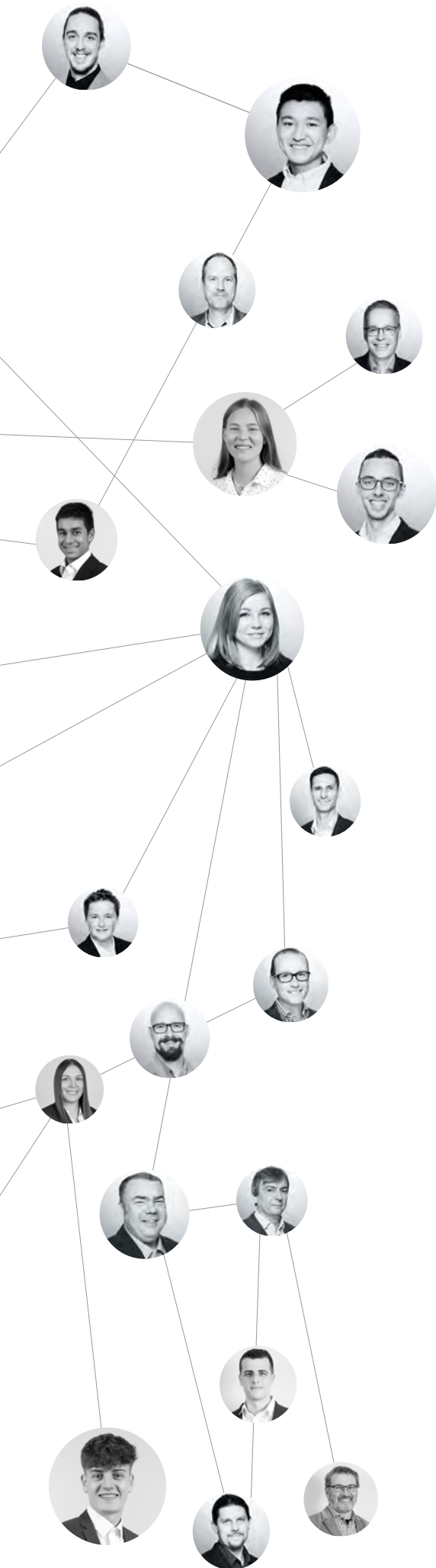
Es kommt schon mal vor, dass bei der Montage die Begebenheiten anders sind als ursprünglich geplant. So bin ich als Technikerin vor die Herausforderung gestellt, den Umständen entsprechend die beste Lösung zu finden. Da ist Kreativität in Form von Ideen und viel handwerkliches Geschick gefragt.

Was wünschst du dir in deinem täglichen Arbeitsumfeld?

Ich wünsche mir mehr Empathie und dass man die Ansichten von Mitarbeitenden besser verstehen und akzeptieren lernt. Sowie immer wieder aufs Neue versucht, von der eigenen Wahrnehmung abzurücken und sich für ein harmonisches Miteinander einzusetzen.



**ARBEITEN
BEI AVS**



AVS IST

66

FRAU & MANN STARK

Das Herz von AVS besteht aus 66 top motivierten Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, welche täglich ihr Bestes geben, um unseren Kunden einen einwandfreien Service zu bieten.

Neben den technischen Berufen, bietet AVS Jobs im administrativen Bereich an.

Wissensstand und Weiterbildung sind uns sehr wichtig – AVS fördert ihre Mitarbeitenden und investiert in den Branchennachwuchs. AVS bildet aktuell 15 Lernende im technischen und kaufmännischen Bereich aus.

Wer nun denkt, dass unsere Branche eine reine Männerdomäne ist, täuscht sich! 15% unserer Mitarbeitenden sind weiblich, Tendenz steigend!

BERUFSBILDUNG

UNSERE LERNENDEN IM EINSATZ



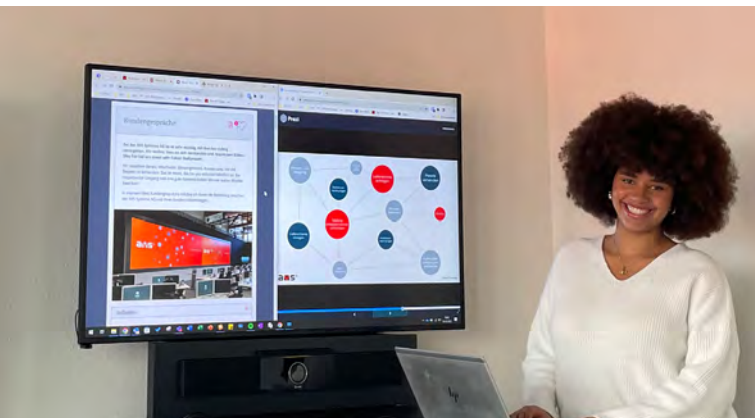
Unsere Technik ist mobil

Titus Ammann stellt die Technik für ein polizeiliches Einsatzfahrzeug bereit.



Kaufmännische Kommunikationsprofis

Bereits im ersten Lehrjahr als Kauffrau EFZ ist Lia Suter für die telefonische Kundenbetreuung mitverantwortlich.



Lernende bilden Lernende aus

Durch den Austausch von Wissen und Erfahrungen hilft Olivia Enoma ihren Mitlernenden, ihr Potenzial zu entfalten.



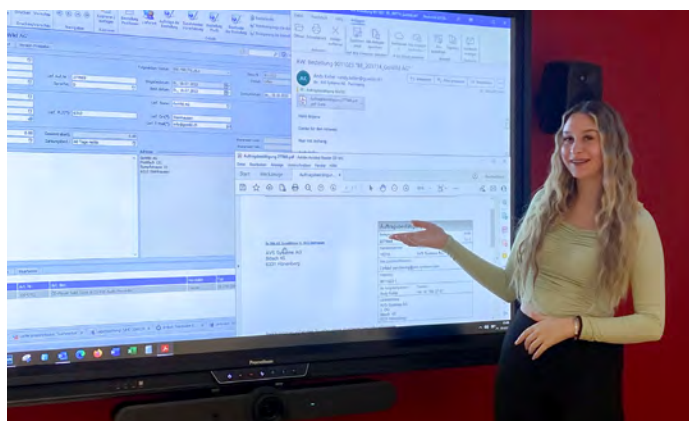
Installationsarbeiten im Gerichtssaal

Tim Widmer montiert sorgfältig ein Deckenmikrofon für eine Videoeivernahme Lösung.



Überbetriebliche Kurse

Andrin Muther während einer Anlageninstallation im letzten ÜK der Multimediaelektroniker Ausbildung.



Inspirierendes Arbeitsumfeld

Valerija Matkovic im AVS-Meetingraum. Der Ort, an dem Ideen entwickelt werden und Erfolg entsteht.

OFFENE STELLEN

KARRIERE BEI AVS

Ambitionierter **Head of Service** für gemeinsame Erfolgsmomente gesucht!

Sie haben eine technische Grundbildung erfolgreich abgeschlossen, sich betriebswirtschaftlich weitergebildet und gute Führungs- und Kommunikationsfähigkeiten?

Dann haben wir genau das Richtige für Sie: Wir suchen einen Leiter für unsere Serviceabteilung in Hünenberg!



Alle Informationen finden sich im Stellenbeschrieb zum herunterladen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

JUBILÄEN

WIR GRATULIEREN

Herzlichen Dank unseren langjährigen Mitarbeitenden für ihre geleisteten Dienste. AVS freut sich auf viele weitere gemeinsame Jahre!

10 Jahre
Remo Roth
Adrian Inglin
Martin Missfelder

NEUE MITARBEITENDE

HERZLICH WILLKOMMEN

Marc Güntert
Project Manager



Marius Häfliger
Technical Engineer



Lia Suter
Management Assistent Trainee



Aliya Keller
Engineering Trainee



Eliano De Zoysa
Facility IT Engineer Trainee



David Röllin
Engineering Trainee



MITARBEITENDEN EVENTS

AVS OUT IN THE GREEN

«An Tagen wie diesen...» fällt es besonders leicht ins Gespräch zu kommen und auch Persönliches zu teilen. Gemeinsam wandern, essen und Spass haben. Das ist Teambuilding bei AVS.



AUSZEICHNUNGEN PROJEKT DES JAHRES 2023 SCHWEIZ

Dieses Projekt setzt neue Massstäbe in der Logistikbranche. Es demonstriert, wie innovative Technologielösungen und strategische Partnerschaften die Betriebsabläufe transformieren können.

«Wir freuen uns, den «Project of the Year»-Award in der Schweiz an die AVS Systeme AG für ihr innovatives Projekt bei Planzer Logistik zu verleihen. In Zusammenarbeit mit dem Technologiepartner E-Dentic haben sie ein bahnbrechendes Paketverfolgungssystem entwickelt, das nahtlos in unser Milestone

Video Management System integriert wurde, um an verschiedenen Standorten in der Schweiz eine beispiellose Logistikeffizienz zu erzielen.»

Nicolas Ullrich
Strategic Account Manager, DACH
Milestone Systems A/S

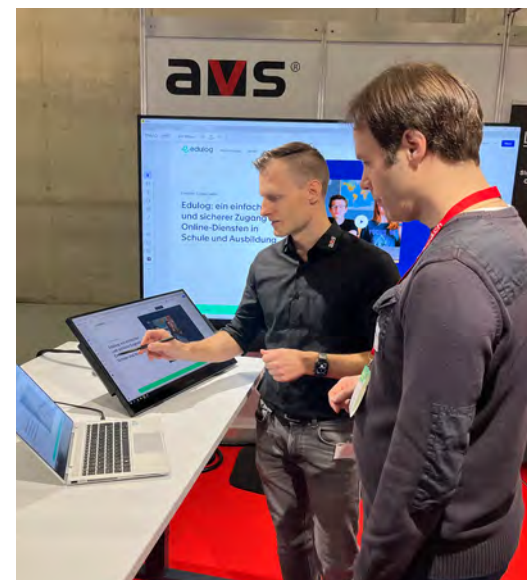


MESSE SWISSDIDAC 2023

Premiere für AVS: Die Präsentation unserer neuen Mediensteuerung «EDUso» für den Unterrichtsraum an der Swissdidac in Bern.

Zahlreiche Vorführungen für interessierte Messebesucher belegen das positive Fazit. Die Education Solution «EDUso» deckt die Benutzeranforderungen im Unterrichtsraum mit bestechender Benutzerfreundlichkeit ab. Haben Sie die Swissdidac verpasst? Gern präsentieren wir Ihnen EDUso individuell.

Mit EDUso hat die Lehrperson jederzeit die volle Kontrolle über alle Medien, die für den Unterricht verwendet werden. Die übersichtliche Steuerungseinheit ist direkt am Schreibtisch des Dozenten befestigt. Die Steuerungstechnik wird elegant und zugriffssicher in der EDUso Media-Box unter dem Tisch installiert.



Alle Informationen zu EDUso finden sich im **Factsheet zum herunterladen!**

IMPRESSUM

AVS LIVE – für Kunden & Mitarbeitende
N°2

HERAUSGEBER

AVS Systeme AG
Bösch 45
6331 Hünenberg
T +41 41 784 45 45
marketing@avs.ch
www.avs-systeme.com

REDAKTION

Marc Arregger
Nina Hüsler
Sandra Zampaglione
Peter Dürger
Peter Schön
Andreas Marbach

GESTALTUNG & LAYOUT

Nina Hüsler

DRUCK

Heller Druck AG
Cham

